



Hofheim, 18. April 2013

Vom Farbleitsystem bis zum Schutz vor Trickbetrügern

Präventionsrat MTK stellt seine Arbeit beim Präventionstag in Bielefeld vor

Erstmals präsentiert sich der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises mit einem Stand auf dem Deutschen Präventionstag. Am 22. und 23. April geht es in Bielefeld um das Thema „Mehr Prävention – weniger Opfer“. Nach Angaben von Landrat Michael Cyriax ist der MTK der einzige Kreis in Deutschland mit einer flächendeckenden Präventionsstruktur. „Bei uns gibt es in jeder Kommune einen Präventionsrat. Allein auf unserer Homepage sind rund 350 Präventionsprojekte erfasst.“

Der Geschäftsführer des Präventionsrates MTK, Peter Nicolay, wird die kleine Delegation mit Polizeidirektor Jürgen Moog und Designer Dejan Pavlovic anführen. Mit Plakatwänden, Notebooks und Informationsbroschüren werden einige Schwerpunkte der Arbeit des Präventionsrats vorgestellt. Einer davon ist das Farbleitsystem für Schulen. „Der Fußboden unseres Standes wird mit einem Schulplan ausgelegt“, erläutert Nicolay. „Zugleich zeigen wir die Farbmarkierungen, die es Polizisten, Feuerwehrleuten und Rettungsdiensten erlauben, sich bei einem Alarm schneller zu orientieren.“

„Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf die Senioren“, so Polizeidirektor Moog. Immerhin seien mehr als 20 Prozent der Bevölkerung im MTK älter als 65 Jahre. Deshalb bietet der Präventionsrat zum Beispiel Informationsveranstaltungen zu Trickbetrug und Trickdiebstahl speziell für Senioren an. Dort erklären Polizisten, mit welchen Kniffen Betrüger zum Beispiel versuchen, an PIN-Nummern zu kommen, und wie man sich dagegen schützen kann.

Der Präventionsrat wurde 1998 gegründet. Er setzt sich aus führenden Vertretern von Kreis, Polizei und Staatsanwaltschaft zusammen. Das Gremium initiiert eigene Projekte und Veranstaltungen und koordiniert die Arbeit der Präventionsräte in den Kommunen.

Achtung Redaktionen: Die MTK-Pressestelle stellt ein Foto von der Sitzung des Präventionsrats MTK zur Verfügung, auf der die Mitglieder heute die letzten Einzelheiten zum Präventionstag besprochen haben. Von links: Polizeidirektor Jürgen Moog, Hartmut Ferse, Stellvertretender Leiter der Staatsanwaltschaft Wiesbaden, Hubert Harth, Leiter der Staatsanwaltschaft Frankfurt, Robert Schäfer, Polizeipräsident Westhessen, Kreisbeigeordnete Ingrid Hasse, Landrat Michael Cyriax, Katja Holland-Jopp, Leiterin der Kripo MTK, Präventionsrat-Geschäftsführer Peter Nicolay und Erster Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Hielscher.